

## Informationen zum Klimafondsprojekt:

### “Preventing fuel poverty in Austrian households by facilitating energy efficiency improvement and use of renewable energy sources”

- Projektpartner:**
- e7 Energie Markt Analyse GmbH
  - Katholische Sozialakademie Österreichs
- Projektende:** Juni 2012
- Projektwebseite:** [www.fuelpoverty.at](http://www.fuelpoverty.at)  
(spätestens ab Mitte Mai 2012 online)  
**Sämtliche Tagungsunterlagen sind dann auch auf dieser Seite verfügbar!**

Rund 12% der österreichischen Bevölkerung bzw. rund 1 Million Einwohner sind armutsgefährdet. Dieser Anteil der Bevölkerung verfügt aus unterschiedlichen Gründen über einen beschränkten Zugang zu Energieeffizienzmaßnahmen (EEI) bzw. zum Einsatz erneuerbarer Energieträger (RES). Dies ist sowohl aus sozialpolitischer als auch aus energie- und Klimaschutzpolitischer Sicht problematisch: Zum einen verfestigt der Ausschluss von EEI und RES die mögliche Situation der Energiearmut in dieser Bevölkerungsschicht, zum anderen wird dadurch auch die Wirkung der Energie- und Klimaschutzpolitik beeinträchtigt.

Vor diesem Hintergrund verfolgt das gegenständliche Projekt das Ziel, zur Vermeidung von Energiearmut in österreichischen Haushalten beizutragen, indem der Zugang zu EEI und RES für sozial schwache Haushalte erleichtert wird.

Dazu werden im ersten Teil des Projekts mehrere Analyseschritte durchgeführt:

- Zum einen werden die Erfahrungen, die soziale Einrichtungen und Schuldnerberatungen im Zusammenhang mit Energiefragen bisher gesammelt haben, in strukturierter Form aufbereitet;
- Zum anderen wird die „Innenperspektive“ sozial schwacher Haushalte durch qualitative und quantitative sozialwissenschaftliche Erhebungen aufgenommen und Fragen beispielsweise des Nutzerverhaltens, der Energiekosten sowie der wahrgenommenen Barrieren im Hinblick auf die Umsetzung von EEI- und RES-Maßnahmen analysiert;
- Schließlich werden auch die Rahmenbedingungen – insbesondere in Bezug auf die Förderlandschaft (Sozialtransfers ebenso wie Förderungen für Energieeffizienz und erneuerbare Energieträger) – einer eingehenden Analyse in Hinblick auf ihre Zugänglichkeit für sozial schwache bzw. in Hinblick auf ihre Förderwirkung in Bezug auf die Implementierung von EEI- und RES-Maßnahmen unterzogen. In diesem Arbeitsschritt werden außerdem internationale Best-Practice-Beispiele, bei denen Energiearmut durch einen verbesserten Zugang zu EEI und RES verringert wurde, erhoben.

Ausgehend von den Ergebnissen der umfassenden Analyseschritte erstellt das Projektteam ein Informationspaket, das Sozialeinrichtungen und Schuldnerberatungen unmittelbar in der täglichen Arbeit mit ihren Klienten einsetzen können. Dieses Informationspaket unterstützt den Abbau von Informationsbarrieren zum Thema der effizienten Energienutzung bei den Betroffenen und enthält

zum einen unmittelbar umsetzbare Energiesparmaßnahmen, zum anderen aber auch Informationen zu bereits momentan nutzbaren Förderinstrumenten. Darüber hinaus werden aus den Analyseergebnissen Empfehlungen für entsprechende Maßnahmen der Energie- und Klimaschutzpolitik sowie der Sozialpolitik abgeleitet. Vor dem Hintergrund der anstehenden nationalen Umsetzung der EU-Strombinnenmarkt-Richtlinie, die unter anderem die Sicherstellung der Stromversorgung für sozial schwache Haushalte und dabei auch die Unterstützung von Energieeffizienzmaßnahmen vorsieht, liefern die erarbeiteten Empfehlungen einen wesentlichen, analysebasierten Input in den in dieser Frage zu erwartenden politischen Prozess.

Eine Besonderheit des Projektansatzes ist die aktive Einbindung eines Großteils der relevanten Sozialeinrichtungen Österreichs in einem Projektbeirat. Die aktive Rolle des Projektbeirats stellt einerseits den Zugang zur Zielgruppe der sozial schwachen Haushalte sicher, zum anderen trägt sie wesentlich zu Praxistauglichkeit der Projektergebnisse bei.

**Kontakt:** **ksoe - Katholische Sozialakademie Österreichs**  
Mag.<sup>a</sup> Margit Appel, Dr.<sup>in</sup> Paloma Fernández de la Hoz  
[margit.appel@ksoe.at](mailto:margit.appel@ksoe.at) [paloma.fdelahoz@ksoe.at](mailto:paloma.fdelahoz@ksoe.at)  
Schottenring 35/Dachgeschoß  
1010 Wien  
[www.ksoe.at](http://www.ksoe.at)

**e7 Energie Markt Analyse GmbH**  
Dr. Georg Benke  
[georg.benke@e-sieben.at](mailto:georg.benke@e-sieben.at)  
Theresianumgasse 7/1/8  
1040 Wien  
[www.e-sieben.at](http://www.e-sieben.at)